

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Abbildungsverzeichnis .....	XVII
Tabellenverzeichnis .....	XXIII
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Zur Leitidee der Frühwarnung .....	1
1.1.1 Frühwarnung, Früherkennung und Frühaufklärung .....	2
1.1.2 Zeitgewinn und Zeitvorsprung durch Frühwarnung .....	4
1.1.3 Vier Generationen der Frühwarnung .....	5
1.1.4 Relevanz eines Frühwarnsystems aus Sicht der Unternehmenspraxis .....	8
1.5 Relevanz eines Frühwarnsystems aus theoretischer Sicht .....	9
1.2 Aktueller Forschungsstand sowie organisatorische Bezugsbereiche der existierenden Forschungsarbeiten .....	9
1.3 Zielsetzung, Forschungsdesign und Gang der Untersuchung .....	12
<b>2 Die Automobilindustrie als Untersuchungsgegenstand .....</b>	<b>19</b>
2.1 Definitionen und grundlegende Begriffe .....	19
2.2 Strategisches Lieferantenmanagement in der deutschen Automobilindustrie .....	23
2.2.1 Auslegungen des Begriffs „Lieferantenmanagement“ .....	23
2.2.2 Handlungsebenen des Lieferantenmanagements .....	25
2.2.3 Rahmenbedingungen des Lieferantenmanagements .....	27
2.2.4 Notwendigkeit des Lieferantenmanagements .....	33
2.2.5 Zielsetzungen des Lieferantenmanagements .....	34
2.2.6 Determinanten des Lieferantenmanagements .....	36
2.2.7 Aufgabenfelder des strategischen Lieferantenmanagements .....	38
2.3 Erweiterung der Betrachtung vom strategischen Lieferantenmanagement zum Supply Chain Management .....	39
2.3.1 Supply Chain .....	39
2.3.2 Supply Chain Management .....	41
2.3.3 Von der Logistik als funktionale Querschnittsfunktion zum Supply Chain Management .....	43
2.3.4 Zielsetzungen und Potenziale des Supply Chain Managements .....	45
2.3.5 Grundprinzipien des Supply Chain Managements .....	49
2.4 Von Wertschöpfungspartnerschaften zu Wertschöpfungsnetzwerken .....	52
2.4.1 Automobile Wertschöpfungspartnerschaften .....	52
2.4.2 Automobile Wertschöpfungsnetzwerke .....	64
2.5 Integration von Logistik-Dienstleistern in das automobiler Wertschöpfungsnetzwerk .....	68
2.5.1 Grundlagen der Logistik-Dienstleistung .....	68
2.5.2 Logistik-Dienstleistungen für die Automobilindustrie .....	71
2.5.2.1 Transportbezogene Logistik-Dienstleistungen .....	71
2.5.2.2 Lagerhaltungsbezogene Logistik-Dienstleistungen .....	73
2.5.2.3 Zusatzdienstleistungen und Bündelung von Logistikleistungen .....	73

<b>3</b>	<b>Risikomanagement in Supply Chains.....</b>	<b>79</b>
3.1	Grundlagen des Risikomanagements.....	79
3.1.1	Ursprung und Bedeutung des Risikomanagements.....	79
3.1.2	Risiko und Risikomanagement.....	80
3.1.3	Risikoarten.....	82
3.1.4	Ziele und Aufgaben des Risikomanagements.....	84
3.1.5	Der Risikomanagement-Prozess.....	89
3.1.6	Instrumente des Risikomanagements.....	95
3.2	Besonderheiten des Risikomanagements in Supply Chains .....	98
3.2.1	Ausprägungsformen von Supply Chain Risiken.....	101
3.2.1.1	<i>Prozessrisiken</i> .....	102
3.2.1.2	<i>Steuerungsrisiken</i> .....	103
3.2.1.3	<i>Versorgungsrisiken</i> .....	104
3.2.1.4	<i>Nachfragerisiken</i> .....	109
3.2.1.5	<i>Umfeldrisiken</i> .....	113
3.2.1.6	<i>Kooperationsrisiken</i> .....	114
3.2.2	Konzeptionelle Ansätze des Risikomanagements in Supply Chains.....	118
3.2.2.1	<i>Risikomanagement mit Supply Chain Orientierung</i> .....	118
3.2.2.2	<i>Risikoanalyse in der Supply Chain</i> .....	119
3.2.2.3	<i>Supply Chain Risk Management</i> .....	120
<b>4</b>	<b>Frühwarnsysteme zur Identifizierung von Supply Chain Risiken .....</b>	<b>125</b>
4.1	Informationen und Informationssysteme .....	125
4.2	Der Informationsprozess .....	127
4.2.1	Informationsbedarf.....	128
4.2.2	Informationsaufnahme.....	131
4.2.3	Informationsspeicherung .....	131
4.2.4	Informationsverarbeitung.....	132
4.2.5	Informationsabgabe.....	133
4.3	Systemtypen zur Informationsversorgung von Unternehmensmitgliedern auf unterschiedlichen Entscheidungsebenen .....	135
4.3.1	Management Information Systems.....	135
4.3.2	Decision Support Systems .....	137
4.3.3	Executive Information Systems .....	138
4.3.4	Data Warehouse.....	142
4.3.5	OLAP .....	144
4.4	Systemarchitektur von Informationssystemen.....	145
4.5	Frühinformationssysteme als spezielle Art von Informationssystemen .....	147
4.5.1	Definition und Typologisierung von Frühinformationssystemen .....	147
4.5.2	Entwicklungsstufen der Frühinformation .....	150
4.6	Der Ablaufprozess betrieblicher Frühinformationssysteme .....	163
4.6.1	Festlegung der Beobachtungsbereiche .....	164
4.6.2	Informationsgewinnung .....	167
4.6.3	Analyse der erfassten Informationen.....	175
4.6.4	Prognose zukünftiger Entwicklungen .....	176
4.6.5	Bewertung der identifizierten Anzeichen für Veränderungen.....	178

4.6.6	Formulierung, Implementierung und Kontrolle von Reaktionsstrategien .....	180
<b>5</b>	<b>Empirische Untersuchung in der deutschen Automobilindustrie.....</b>	<b>183</b>
5.1	Vorgehensweise der empirischen Untersuchung .....	183
5.2	Aufbau und Struktur der Befragung .....	186
5.3	Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	209
5.3.1	Zufriedenheit mit der Lieferantenleistung .....	209
5.3.2	Störungen in automobilen Wertschöpfungsnetzwerken.....	214
5.3.3	Auslöser für Störungen in automobilen Wertschöpfungsnetzwerken .....	222
5.3.4	Verursachung und Verantwortlichkeit von Störungen .....	229
5.3.5	Vorauselnde Frühwarnsignale der Störung.....	231
5.3.5.1	<i>Informationspolitik des für die Störung verantwortlichen Lieferanten .....</i>	<i>231</i>
5.3.5.2	<i>Verschlechterung der Erreichbarkeit von Lieferanten.....</i>	<i>241</i>
5.3.5.3	<i>Anstieg lieferantenseitiger Lieferzeitverzögerungen.....</i>	<i>243</i>
5.3.5.4	<i>Teil-, Fehlmengenanlieferungen und Liefertermintreue.....</i>	<i>246</i>
5.3.5.5	<i>Erhöhung der Anzahl lieferantenseitiger Sonderfahrten.....</i>	<i>253</i>
5.3.5.6	<i>Verschlechterung der Lieferantenbewertung.....</i>	<i>256</i>
5.3.5.7	<i>Ausfall bzw. Wechsel von Vorlieferanten.....</i>	<i>260</i>
5.3.5.8	<i>Notwendigkeit zur Anpassung von Produktionsplänen.....</i>	<i>262</i>
5.3.5.9	<i>Erhöhung des Anteils an Fremdarbeitern/ Leiharbeitern bei Lieferanten .....</i>	<i>266</i>
5.3.5.10	<i>Vermehrt auftretende Störungen im Produktionsprozess von Lieferanten.....</i>	<i>268</i>
5.3.5.11	<i>Angefragte Kundenfreigaben, Änderungen an der Produktspezifikation.....</i>	<i>277</i>
5.3.5.12	<i>Anstieg der Ausschussquote/ Fehlerrate in der Fertigung.....</i>	<i>281</i>
5.3.5.13	<i>Vermehrte Qualitätsprobleme bei Produkten am Markt.....</i>	<i>287</i>
<b>6</b>	<b>Einsatz und Konzeption eines Frühwarnsystems für das Qualitätsmanagement in automobilen Wertschöpfungsnetzwerken .....</b>	<b>295</b>
6.1	Qualität und Qualitätsmanagement .....	295
6.1.1	Zum Begriff der „Qualität“ .....	295
6.1.2	Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement .....	297
6.1.3	Entwicklungsstufen des Qualitätsmanagements.....	298
6.1.4	Qualitätsmanagement-System .....	300
6.1.5	Zur Bedeutung der Qualität in der automobilen Wertschöpfungskette .....	301
6.2	Einsatz von Frühwarnsystemen in der Unternehmenspraxis .....	304
6.2.1	Einsatz und Bedeutung von Frühwarnsystemen in automobilen Wertschöpfungsnetzwerken – Status quo.....	304
6.2.2	Konzeption eines indikatorbasierten Frühwarnsystems für das Qualitätsmanagement.....	322
6.2.2.1	<i>Auswahl von Beobachtungsbereichen.....</i>	<i>324</i>
6.2.2.2	<i>Bestimmung von Indikatoren und Indikatorenauswahl .....</i>	<i>335</i>
6.2.2.3	<i>Festlegung von Sollgrößen und Toleranzgrenzen je Indikator .....</i>	<i>344</i>
6.2.2.4	<i>Festlegung von Aufgaben der Informationsverarbeitungsstellen.....</i>	<i>346</i>
6.2.2.5	<i>Ausgestaltung der Informationskanäle als agentenbasiertes Frühwarnsystem für das Qualitätsmanagement.....</i>	<i>349</i>

<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	<b>357</b>
7.1	Zusammenfassung .....	357
7.2	Kritische Erfolgsfaktoren von Informationssystemen.....	361
7.3	Nutzenpotenziale indikatorbasierter Frühwarnsysteme.....	364
7.4	Kritische Würdigung und weiterer Forschungsbedarf.....	365
	<b>Anhang</b> .....	<b>367</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>383</b>